

Der Gottesdienst

Der Gottesdienst ist Begegnung von Gott und Mensch.

Hier hören Gläubige auf allen Kontinenten die Frohe Botschaft von der Gnade und der Wiederkunft Jesu. Gottesdienste werden in der Neuapostolischen Kirche am Sonntag und in vielen Kirchengemeinden zusätzlich am Mittwoch oder Donnerstag angeboten. Für neuapostolische Christen sind sie fester Bestandteil des christlichen Lebens.

Die Gottesdienste in der Neuapostolischen Kirche stehen allen offen.

Wir laden auch Sie herzlich dazu ein.

Gottesdienstzeiten Übach-Palenberg, Robert-Koch-Straße 38

Sonntag	10.00 Uhr
Mittwoch	19.30 Uhr

An den Gottesdiensten kann auch per Telefon oder Internetübertragung teilgenommen werden.
Dies gilt insbesondere für kranke Kirchenmitglieder.

Die Neuapostolische Kirche kennenlernen

Die Neuapostolische Kirche ist eine internationale christliche Kirche.

1863 ist sie aus der Katholisch-apostolischen Kirche entstanden und wird – wie die ersten christlichen Gemeinden auch – von Aposteln geleitet.

Grundlage ihrer Lehre ist die Heilige Schrift. Kern der neuapostolischen Glaubenslehre ist die Wiederkunft Christi zur Heimholung derer, die sich darauf vorbereiten lassen. Die Kirche legt Wert auf eigenverantwortliches Handeln ihrer Mitglieder. Der Einzelne ist Gott gegenüber für sein Verhalten verantwortlich. Klare Orientierung bieten das Evangelium Christi und die Werteordnung der Zehn Gebote.

Die Neuapostolische Kirche ist parteipolitisch neutral und unabhängig. Sie finanziert sich aus den freiwilligen Spenden ihrer Mitglieder. Zur Neuapostolischen Kirche bekennen sich derzeit über neun Millionen Christen weltweit.



Neuapostolische Kirche Übach-Palenberg

Robert-Koch-Straße 38
52531 Übach-Palenberg

Tel. +49 231 99785514

E-Mail uebachpalenberg@nak-aachen.de

Web www.nak-aachen.de/uebach-palenberg

Dankbar zurück – bereit für die Zukunft



Neuapostolische Kirche
Bezirk Aachen



Geschichte

Die Geschichte der Neuapostolischen Gemeinde Übach-Palenberg reicht bis in die frühen 1920er-Jahre zurück: Erste Gottesdienste fanden ab 1923 in Palenberg und ab 1924 in Boscheln statt. Für Palenberg lässt sich ein Kirchenregister bis zum 1. Oktober 1925 zurückverfolgen – der Ausgangspunkt für das 100-jährige Jubiläum.

Die ersten Zusammenkünfte fanden in privaten Wohnungen statt, ab 1931 in einem Saal in Übach. 1935 wurden Übach, Scherpenseel und Frelenberg zur Gemeinde Übach-Palenberg zusammengeschlossen. Nach dem Krieg fanden die Gottesdienste in wechselnden Räumlichkeiten statt. Am 23. Oktober 1949 wurde das Kirchengebäude in der Robert-Koch-Straße eingeweiht.

Im Mai 2025 begann ein umfassender Umbau mit dem Ziel der Barrierefreiheit und Zukunftstauglichkeit. Während der Bauzeit wurden die Gottesdienste – auch der Festgottesdienst zum 100-jährigen Bestehen der Kirchengemeinde – in Frelenberg gefeiert.

Mit der heutigen Wiedereröffnung kehrt die Kirchengemeinde in die Robert-Koch-Straße zurück: ein neues Kapitel an einem Ort, der seit 1949 Heimat für Glauben und Gemeinschaft ist.

Einladung

Festgottesdienst
Sonntag, 18. Oktober 2026
10.00 Uhr

Tag der offenen Tür
Samstag, 31. Oktober 2026,
ab 12.00 Uhr



Neuapostolischer Glaube

Die Glaubenslehre der Neuapostolischen Kirche gründet auf dem Evangelium von Jesus Christus, dessen Botschaft sie weiterträgt. Drei Sakramente werden gespendet:

Die Heilige Wassertaufe – der erste Schritt zu Gott für alle Gläubigen.

Die Heilige Versiegelung, durch die der Getaufte die Gabe des Heiligen Geistes empfängt.

Das Heilige Abendmahl – erinnert an Opfertod und Auferstehung Christi und schenkt Kraft bis zu seinem Wiederkommen.

Die Seelsorge

Die Seelsorge hat in der Neuapostolischen Kirche eine hohe Bedeutung. Dazu zählen regelmäßige Besuche von Seelsorgerinnen und Seelsorgern bei Gemeindemitgliedern sowie das persönliche Gespräch über Glaubens- und Lebensfragen und der Beistand in schwierigen Lebensphasen. Diese Aufgaben verrichten sie ehrenamtlich – neben Familie, Beruf und Gesellschaft.

Die neuapostolischen Christen legen großen Wert auf ein offenes, von gegenseitigem Respekt geprägtes Miteinander mit den anderen Kirchen. Zusammenarbeit in gemeinsamen Projekten und der ökumenische Dialog führen Christen näher zusammen; die neuapostolischen Gemeinden laden alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Kennenlernen und Gedankenaustausch ein.